

kinder unserer welt wurde 1987 von engagierten Adoptivfamilien gegründet. Heute zählt der gemeinnützige Verein bundesweit 600 Mitglieder. Viele von ihnen setzen sich ehrenamtlich für Kinder aus Äthiopien und Südafrika ein.

kinder unserer welt hat sich zur Aufgabe gemacht, in diesen beiden Ländern die Lebensbedingungen von notleidenden Kindern und Jugendlichen, bedürftigen Müttern und Schwangeren zu verbessern.

kinder unserer welt fördert diese Zielgruppen aktuell mit sechs Projekten in den Bereichen Gesundheit, soziale Rehabilitation, schulische und berufliche Bildung. Hierbei arbeiten wir eng mit lokalen Partner-NGOs zusammen. Durch Hilfe zur Selbsthilfe haben wir das Leben zehntausender Menschen inzwischen nachhaltig zum Positiven verändert. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, unsere erfolgreiche Arbeit fortzuführen!

►► Ich bin von der engagierten Projektarbeit von *kinder unserer welt* in Äthiopien und Südafrika überzeugt und unterstütze den Verein auf meinen Konzerten.

Menna Mulugeta Sängerin und Botschafterin von *kinder unserer welt*



© Joschka Link



kinder unserer welt

initiative für notleidende kinder e.v.

Geschäftsstelle

Josef Rudolph
Beethovenstraße 10
41363 Jüchen

Telefon 0 21 81- 49 95 06
Telefax 0 32 12- 1 09 05 05

buero@kinderunsererwelt.de
www.kinderunsererwelt.de

Projektbüro

Elke Brachmann
Eichenwaldstraße 17
65193 Wiesbaden

Telefon 06 11- 54 15 94
Telefax 0 32 12- 1 43 32 98

projectoffice@kinderunsererwelt.de
www.kinderunsererwelt.de

Bankverbindung

IBAN: DE21 7909 0000 0105 3141 00
VR-Bank Würzburg

oder online unter www.kinderunsererwelt.de

Bitte vergessen Sie nicht, bei der Überweisung als erweiterter Verwendungszweck Ihre Adresse anzugeben.



kinder unserer welt ist vom Finanzamt Würzburg als gemeinnützig anerkannt. Spenden können daher steuerlich geltend gemacht werden. Die Verwendung der Spendengelder wird vom *Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen* (DZI) überprüft. Es ist sichergestellt, dass alle Spenden zu 100% den Projekten zugute kommen. Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung werden ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen finanziert.

www.kinderunsererwelt.de



PROJEKTE IN AFRIKA

kinder unserer welt

initiative für notleidende kinder e.v.



**Fördern Sie
Lebensperspektiven
in Äthiopien und
Südafrika**

Foto-Code Homepage



Warum engagieren wir uns in Äthiopien und Südafrika?



Unsere Hilfsprojekte in Äthiopien und Südafrika ...



Kedidja besitzt nach ihrer Ausbildung jetzt ein eigenes, kleines Geschäft. Ihren Startkredit konnte sie schon nach kurzer Zeit zurückzahlen.



Das Gesundheitszentrum mit zehn Außenposten ist die einzige Anlaufstelle für Mütter mit erkrankten Kindern in der abgelegenen Region Korarit.



Nach einem harten Straßenleben konnte Hannah (vorn rechts mit ihrer Sozialarbeiterin) wieder in ihre Familie integriert werden.



Auch Förderung von Lebenskompetenzen wie Kochen gehört im Lambano zum Alltag.



Warten auf das Mittagessen - eine gesunde, warme Mahlzeit mit Gemüse aus dem eigenen Garten gibt es täglich für die Schülerinnen und Schüler der Ubuhle School.



Ausbildungszentrum für Frauen in Not

Zielgruppe dieses Projekts in der nordäthiopischen Region Tigray sind **junge Frauen und Mütter in besonderen Notlagen**. Um ihre soziale und wirtschaftliche Lage dauerhaft zu verbessern, bietet ihnen *kinder unserer welt* Ausbildungskurse in Gemüseanbau, Imkern, Töpferei, Tierzucht oder Kleingewerbe. Der anschließend ausgegebene Startkredit dient ihnen als Anschlag für den Aufbau einer selbstständigen Existenz.

Medizinische Hilfe für Mütter und Kinder

Mehr als 10.000 Menschen suchen jährlich das Gesundheitszentrum der nordäthiopischen Stadt Korarit auf. *kinder unserer welt* unterstützt die Mutter-Kind-Abteilung, deren Schwerpunkte die Behandlung von **Kindern unter fünf Jahren und ein umfangreiches Vor- und Nachsor-**

geprogramm für Schwangere sind. Wir stellen medizinische Fachkräfte und alle notwendigen Medikamente bereit. Umfangreiche Aufklärungsarbeit in umliegenden Dörfern und Schulen trägt dazu bei, Erkrankungen zu vermeiden, im häuslichen Umfeld neue Hygiene- und Ernährungsstandards einzuführen und Geburtskomplikationen zu reduzieren.

Rehabilitationsprogramm für Straßenkinder

In der südwestäthiopischen Stadt Jimma leben mehr als 4.000 **Kinder/Jugendliche auf der Straße**. Um ihnen eine Perspektive, neuen Lebensmut und Selbstvertrauen wiederzugeben, unterstützt *kinder unserer welt* ein Reintegrations- und Ausbildungsprogramm mit schulischer und beruflicher Förderung, psychosozialer Begleitung, Sport- und Freizeitangeboten. Ziel ist die Stabilisierung ihrer Lebenssituation und nach Möglichkeit eine Rückführung in ihre Ursprungsfamilien.

Karitative Einrichtung für Kranke und Aids-Waisen

Im südafrikanischen Johannesburg liegt das Lambano Sanctuary; hier haben **HIV-infizierte Waisen** ein behütetes, familienähnliches Zuhause gefunden. *kinder unserer welt* beteiligt sich maßgeblich an den monatlichen Kosten für soziale Betreuung und medizinische Versorgung. Heute bereits im Teenageralter, geht es auch um Unterstützung bei Schulabschlüssen, beruflicher Ausbildung und die Entwicklung selbstständiger Lebensperspektiven. Im angegliederten Hospiz werden zudem chronisch kranke und sterbende Kinder liebevoll und medizinisch angemessen auf ihrem Lebensweg begleitet.

Kindertagesstätte und schulische Förderung

Die beiden Bildungseinrichtungen Ubuhle und Ubuhle Christian School in Bronkhorstspruit östlich der südafrikanischen Hauptstadt Pretoria umfassen eine Kindertagesstätte sowie

eine Schule für **bedürftige, beeinträchtigte und verwaiste Kinder und Jugendliche**. Mit Bildung und Aufklärung soll bereits von klein auf Armut, Schulabbruch, HIV-Infektionsgefahr, Drogenmissbrauch und Kriminalität entgegenwirkt werden. *kinder unserer welt* unterstützt die frühkindliche Förderung, ermöglicht Schulbesuch inklusive Bustransport, stellt nachmittägliche Hausaufgabenhilfe sicher und ist am Aufbau beruflicher Ausbildungen beteiligt.

Sichern Sie unsere erfolgreiche, nachhaltige Projektarbeit mit Ihrer Spende!

Jeder an *kinder unserer welt* gespendete Euro geht zu 100 Prozent in unsere Projekte vor Ort (s. Rückseite).

